



## 2. Übersicht der einzelnen Lehrgegenstände und ihre Stundenzahl.

Unterrichtsfächer	a. Gymnasium.										b. Realgymnasium.								c. Vorschule.				
	Ia.	Ib.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IV.	V.	VI.	Summa	1.	2a.	2b.	3a.	3b.	4.	5.	6.	Summa	1.	2.	3.	Summa
1. Religion.	2	2	2	2	2	2	2	2	3	19	2	2	2	2	2	2	2	3	17	4	4	3	11
2. Deutsch.	3	3	3	3	2	2	3	3	4	26	3	3	3	3	3	3	3	4	25	6	6	6	18
3. Latein.	7	7	7	7	8	8	8	8	8	68	4	4	4	5	5	7	8	8	45	—	—	—	—
4. Griechisch.	6	6	6	6	6	6	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Hebräisch.	2	2	2	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Französisch.	2	2	2	3	2	2	4	—	—	17	4	4	4	4	4	5	—	—	25	—	—	—	—
7. Englisch.	2	2	2	—	—	—	—	—	—	6	3	3	3	3	3	—	—	—	15	—	—	—	—
8. Gesch. u. Geogr.	3	3	3	3	3	3	4	2	2	26	3	3	3	4	4	4	2	2	25	—	—	—	—
9. Math. u. Rechn.	4	4	4	4	3	3	4	4	4	34	5	5	5	5	5	4	4	4	37	4	4	5	13
10. Physik.	2	2	2	2	—	—	—	—	—	8	3	3	2	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—
11. Chemie.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
12. Naturbeschreibg.	—	—	—	—	2	2	2	2	2	10	—	—	2	2	2	2	2	2	12	3	1	—	4
13. Schreiben.	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	—	—	—	—	—	—	2	2	4	3	4	4	11
14. Turnen.	3	3	3	3	3	3	3	3	3	21	3	3	3	3	3	3	3	3	21 <sup>2)</sup>	2 <sup>1)</sup>	—	—	1
15. Zeichnen.	2	2	2	2	2	2	2	2	—	10	2	2	2	2	2	2	2	—	12	—	—	—	—
16. Singen.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	6	2	2	2	2	2	2	2	2	6 <sup>3)</sup>	2 <sup>1)</sup>	2 <sup>1)</sup>	—	2
Stundenzahl <sup>4)</sup> .	31	31	31	30	30	30	29	25	25		31	31	30	30	30	29	25	25		22	20	18	

<sup>1)</sup> Diese Stunden der Vorklassen umfassen auch den sogenannten Anschauungsunterricht, die Heimatkunde usw.

<sup>2)</sup> IIb und 2b, V und 5, VI und 6 sind im Turnen vereinigt.

<sup>3)</sup> In den Singstunden werden Gymnasiasten und Realschüler zusammen unterrichtet.

<sup>4)</sup> Abgesehen von Turnen, Singen und wahlfreiem Unterricht.

Für Schüler der IV und III, 4 und 3 sind zwei Stunden Schreibunterricht, für Schüler der 1–3a zwei Stunden Linearzeichnen eingerichtet.

3. Übersicht der während des Schuljahres 19<sup>05</sup>/<sub>06</sub> durchgenommenen Lehraufgaben. \*)

**Gymnasialoberprima. Deutsch.** Aus Hopf und Paulsiek's Lesebuch Gedichte, Abhandlungen von Lessing, Schillers Braut von Messina, Goethes Iphigenie, Lessings Nathan. Außerdem als Privatlektüre: Schillers Demetrius, Grillparzers Ahnfrau, Shakespeares Hamlet. (1. In welchem Sinne konnte Schiller seinen Demetrius ein Gegenstück zur Jungfrau von Orleans nennen? 2. Wie erklären sich Don Cesars Worte:

\*) Die Lehraufgaben der Klassen mit einjährigem Kurse sind in diesem Jahre nicht mitgeteilt, sondern nur die Lektüre und die Aufsätze der oberen Klassen, sowie die Lehraufgaben der zweijährigen R. 1.

»Mein Platz kann nicht mehr sein bei den Lebendigen?« Kl. 3. Schillers Stellung zu Wissenschaft und Kunst mit besonderer Berücksichtigung seiner Antrittsvorlesung und seiner Abhandlung über den Gebrauch des Chors in der Tragödie. 4a. Ist Schillers Braut von Messina ein Schicksalsdrama? 4b. Hat die Zersplitterung Deutschlands in Einzelstaaten dem deutschen Volke nur Nachteile gebracht? 5. Das Parzenlied in Goethes Iphigenie. 6. Inwiefern darf man mit Treitschke den Krieg einen Jungbrunnen der sittlichen Kraft der Völker nennen? Kl. 7. Geistererscheinungen in Dramen im Lichte der Ausführungen Lessings in der Hamburgischen Dramaturgie. 8. Prüfungsaufsatz. Welche Pflichten legt Goethes Wort im Tasso: »Wer besitzt, der muß gerüstet sein«, sowohl dem einzelnen als auch der Gesamtheit auf? Außerdem kleine Ausarbeitungen in der Klasse.) — **Latein.** Tacitus Agricola. Annal. II. Cicero pro Milone. — **Griechisch.** Sophokles Antigone. Plato, Apolog. Thukydides I, II, mit Ausw. Homer II. XVI–XXII. — **(Hebräisch.** Auswahl aus Josua und einige Psalmen.) — **Französisch.** Molière l'Avare, Barrau: Hist. de la révol. franç. — **Englisch.** Selections from Draper's Hist. of the Intel. Development of Europe. Shakespeares, Coriolanus. — **Mathematik.** Prüfungsaufgaben: 1. Bestimme die reellen Lösungen der Gleichungen  $x^4 + y^4 + 3x^2y^2 = 205$ ,  $x^2 + y^2 + xy = 19$ . 2. Von einem Dreieck sind gegeben  $b-c = 78$ ,  $d = 71^\circ 40' 30''$  und  $r = 246,5$ . Wie groß sind die Seiten und Winkel des Dreiecks? Ferner  $oe$ ,  $F$ ? 3. Zeichne ein Dreieck aus  $F = d^2$ ,  $g$  und  $a$ . — Determination. 4. In einen Würfel mit der Kante  $a$  ist eine dreiseitige Pyramide einbeschrieben, so daß eine Ecke  $A$  in einer Würfecke, die 3 anderen  $M$ ,  $N$  u.  $P$  in den Mitten der gegenüberliegenden Würfelflächen liegen. In die Pyramide ist ein Kegel gelegt, dessen Spitze  $A$  ist, während die Grundfläche dem Dreieck  $M$ ,  $N$ ,  $P$  eingeschrieben ist. Bestimme den Kubikinhalt des Kegels. — Welche Oberfläche hat die Umkugel dieses Kegels?

**Gymnasialunterprima. Deutsch.** Aus Hopf und Paulsiek's Lesebuch Abhandlungen, besonders von Lessing, und Gedichte, Goethes Tasso, Shakespeares Macbeth. (1. Die Richtigkeit des Wortes: Sein Lager nur erklärt sein Verbrechen. 2. Das fränkische Königtum. (Kl.) 3. Ist Lessings Philotas ein Held? 4. Welches Bild römischer Zustände erhalten wir aus Tacitus' Agricola? 5. Quid sit futurum cras, fuge quaerere. 6. Sind die Gründe stichhaltig, die Cicero für die Unschuld Milos anführt? 7. Wohl dem, der seiner Väter gern gedenkt. 8. Noch unbestimmt. (Klausur.) — **Latein.** Cicero pro Milone, Tuscul. V, Tac. Agricola, Annalen V, Horaz, Oden III, IV, Episteln I, II. — **Griechisch.** Plato Apolog. Sophokles Antigone. Thukydides I, II mit Ausw. Homer Ilias I–VIII. — **Hebräisch** Vergl. Oberprima.) — **Französisch** Auswahl franz. Gedichte von Gropp und Hausknecht. Duruy: règne de Louis XIV. — **Englisch.** Irving: Sketchbook. Auswahl englischer Gedichte von Gropp u. Hausknecht.

**Gymnasialobersekunda. Deutsch.** Lessings Minna von Barnhelm, Kleists Prinz von Homburg, Goethes Hermann und Dorothea. Auswahl aus dem Niebelungenlied, Gudrun, Parzival. (1. Maria Stuart im ersten Aufzug des Schillerschen Dramas. 2. Die Zustände in den Niederlanden vor der Ankunft des Herzogs von Alba. 3. Die Stellung Egmonts zu den übrigen Personen des Dramas. (Klassenaufsatz.) 4. Verwicklung und Lösung in Lessings Minna von Barnhelm. 5. Inwiefern haben die geographischen Verhältnisse auf die geschichtliche Entwicklung Griechenlands eingewirkt? 6. Der Streit der Königinnen im Nibelungenliede. 7. Noch unbestimmt. 8. Klassenaufsatz.) — **Latein.** Liv. 23, 24. Virg. Aen. 2 u. 4. Cicero pro Ligario. — **Griechisch.** Hom. Od. 18–24. Herodot III, Auswahl. Xenophon Memorabilia, Auswahl. — **Französisch.** Theuriet, Ausgewählte Erzählungen; Gropp und Hausknecht, Auswahl französischer Gedichte.

**Gymnasialuntersekunda. Deutsch.** Schillers Tell, Lied von der Glocke und ausgewählte Romänen. Colberg von Heyse. Die Dichter der Befreiungskriege. (1. Die Wolken. 2. Die Exposition in Schillers Maria Stuart. 3. Zum Lobe Lüneburgs. 4. Mit welchem Rechte kann man das Gespräch der beiden Königinnen in Maria Stuart als den Höhepunkt des Dramas bezeichnen? 5. Welche Betrachtungen erweckt der Anblick einer Herbstlandschaft? 6. Die Beziehungen der Glocke zum menschlichen Leben. 7. »Mit des Geschickes Mächten, ist kein ew'ger Bund zu flechten.« (Chrie.) 8. Winterbilder. 9. Die Vorzüge der gemäßigten Zone. 10. Klassenarbeit.) — **Latein.** Sallust Catilina. Ausgewählte Stücke aus Ovids Metamorphosen. Ciceros Rede I und II in Catilinam. — **Griechisch.** Xen. Hellenica 1–4. mit Auswahl. Homer. 1–5. — **Französisch.** Chatrian: Waterloo.

**Realprima. Religion.** Römerbrief u. Stücke aus anderen Paulinischen Briefen. Glaubens- und Sittenlehre im Anschlusse an d. Lekt. der Augsb. Konfession. Unterscheidungslehren. 2 St. Görges. — **Deutsch.** Das Wichtigste aus der Rhetorik im Anschluß an die Besprechung der Aufsätze. Einiges aus der Logik und der empirischen Psychologie. Entwicklungsgang der deutschen Literatur, besonders das

18. Jahrhundert. Nathan der Weise. Tasso. Vorträge. (Aufsätze: 1. Zum Lobe meiner Heimat. 2. Brauchen wir die Tiere wegen der Vorsüge zu beneiden, die sie vor uns haben? 3. Der April 1838, ein Wendepunkt im Wirtschaftsleben. 4. Würdigung des siebenjährigen Krieges. 5. Die Namen sind in Erz und Marmorstein so wohl nicht aufbewahrt als in der Dichter Liede. Kl.-A. 6. Was begünstigt die Entwicklung großer Städte? 7. Wo viel Licht ist, ist auch starker Schatten. 8. Welche Einflüsse wirken darauf hin, daß die plattdeutsche Sprache immer mehr von der hochdeutschen Schriftsprache verdrängt wird? Prüfungsarbeit: Was verdanken die Deutschen dem Kaiser Napoleon I., der doch einer ihrer größten Feinde war?) 3 St. Görge.

**Latein.** Livius XXIII. Virgil Aeneis II. Cicero Cato maior. 4 St. Treuding. — **Französisch.** Molière, Les femmes savantes. Taine, Les origines de la France contemporaine. Aufsätze: 1a. Le développement du commerce dans la Méditerranée. 1b. La bagne de Polycrate. 2. Les expéditions de Charles XII. en Russie. 3. Le développement des exercices gymnastiques dans les temps modernes. 4. La Lombardie dans l'Histoire. 5. Le premiers événements de la Révolution française (in der Klasse). 6. La Prusse en 1806. 7. Prüfungsaufsatz: Comment les États Unis de l'Amérique du Nord parvinrent-ils à l'indépendance. 4 St. Schmid.

**Englisch.** Julius Caesar. Escott, England, Gropp und Hausknecht, Auswahl englischer Gedichte. 3 St. Barmeyer. — **Geschichte.** Deutsche Gesch. von 1648 bis auf die neueste Zeit. Wiederholungen. 3 St. Görge. — **Mathematik.** Kombinationslehre u. bin. Lehrsatz für ganze pos. Exponenten; quadratische Gleichungen mit mehreren Unbek.; kubische Gleichungen; Maxima und Minima. Erweiterung der Stereometrie; analytische Geometrie. Wiederholungen aus allen Gebieten. Prüfungsaufgaben: 1. Entwickle mit Hilfe der Methode der unbestimmten Coefficienten den Ausdruck:  $\sqrt{1+2x-3x^2}$ . 2. Am 22. Juni hatte die Sonne bei einer Deklination von  $S=23^\circ 27'$  an einem Orte um 10 Uhr vormittags eine Höhe von  $53^\circ 4' 42''$ . Welche geographische Breite hat der Ort und welchen Azimut hatte die Sonne? Wie lang war der Schatten eines 48 m hohen Turmes? Wie groß ist die Höhe der Sonne mittags 12 Uhr in der Breite  $\varphi$  und bei der Deklination  $\delta$ ? 3. Einem geraden Kegel soll ein Zylinder von größtem Inhalt eingeschrieben werden. Wie groß ist der Radius der Grundfläche des Zylinders und wie verhalten sich die Volumina beider Körper zu einander? 4. An die Parabel  $(y-2)^2=4(e-r)$  sind 2 Tangenten zu legen, die eine parallel, die andere senkrecht zu der Geraden  $y=\frac{3}{2}x+3$ . Welches sind die Koordinaten der Berührungspunkte? Wie heißen die Gleichungen der Tangenten, der Berührungsehne und des Durchmessers? Wie groß ist das abgeschnittene Parallelogramm? Möller. — **Physik.** Akustik. Optik. Lösung von Aufgaben und Wiederholungen. Prüfungsaufgabe: Entwickle die Gleichungen für die Wurfbewegung, wenn der Körper unter dem Erhebungswinkel  $\alpha$  mit der Geschwindigkeit  $c$  abgeworfen wird. Beispiel: Von einem  $h=120$  m hohen Turme wird eine Kugel mit einer Geschwindigkeit  $c=328$  m und unter dem Winkel  $\alpha=60^\circ$  abgeschossen. Wie weit fliegt die Kugel, welches ist ihre größte Erhebung, wo befindet sie sich nach 5 Sekunden, wann befindet sie sich in gleicher Höhe? Mit welcher Geschwindigkeit gelangt sie zur Erde und welchen Winkel bildet hier ihre Richtung mit der Horizontale? Möller. — **Chemie.** Die Metalle. Wiederhol. der Nichtmetalle. Analytische Übungen, stöchiometrische Aufgaben, empirische und rationale Formeln, Methode der Elementaranalyse. Mineralogie im Anschluß an d. Chemie. Einige Abschnitte aus der organischen Chemie. 2 St. Ahlenstiel. — **Zeichnen.** Aquarellieren nach Natur- und kunstgewerblichen Gegenständen. Planzeichnen. Fortsetzung der Projektionslehre, Schattenlehre und Perspektive. Skizzierübungen. 2 St. Durdel.

**Realobersekunda. Deutsch.** Lessings Emilia Galotti. Goethes Egmont. Schillers Maria Stuart. Nibelungenlied, Gudrun, Parzival. (Aufsätze: 1. Svanne ein töre kaese hát, son ruochet er, wie daz ríche stát. 2. Wer durchs Leben sich frisch will schlagen, muß zu Schutz und Trutz gerüstet sein. 3. Emilia Galotti. Eine Erzählung. 4. Der Charakter Egnonts bei Goethe. Kl. 5. Die drei Ratgeber Elisabeths in Schillers Maria Stuart. 6. Der deutschen Stämme Ehrenkranz. 7. Die mythischen Bestandteile des Nibelungenliedes. 8. Noch unbestimmt. Kl. Außerdem Ausarbeitungen in der Klasse. — **Latein.** Curtius Buch I ff. Auswahl aus Ovids Metamorphosen. Cicero in Cat. I u. II. — **Französisch.** Maxime du Camp, Paris. — Stücke aus der Sammlung von Saure. — Delavigne, Les Enfants d'Edouard. 1. Mésopotamie. 2. Les Guerres de Messénie. 3. La Guerre du Péloponnèse. 4. L'Expédition d'Alexandre et son influence sur le développement de la civilisation. 5. Hannibal, le plus grand adversaire des Romains. 6. Caractère du duc d'York d'après Delavigne. — **Englisch.** Macaulay, Lord Clive. Dickens, Sketches. Gropp u. Hausknecht, Auswahl englischer Gedichte.

**Realuntersekunda. Deutsch.** Hopf u. Paulsiek. Dichtung der Befreiungskriege. Lessings Minna von Barnhelm. Schillers Maria Stuart. (Aufsätze: 1. Was lernten die Germanen von den Römern? 2. Was die moderne Großstadt im Schoße der Erde birgt. 3. Worin zeigt sich die Einwirkung des Buches

*Hiob in der Ballade König Enzios Tod?* Kl. 4. *Retournons à la nature.* 5. *Inwiefern ist das Lustspiel Minna von Barnhelm eine Verherrlichung des preussischen Heeres?* 6. *Kaiser Tiberius und das römische Reich nach Geibels Tod des Tiberius.* 7. *Die Ideale auf den verschiedenen Stufen des menschlichen Lebens.* 8. *Für und wider die Ansichtspostkarte.* Kl. 9. *Warum wechselt Mortimer den Glauben, und welche Folgen hat das für ihn?* (Nach Schillers *Maria Stuart*). 10. *Noch unbestimmt.* Außerdem *Ausarbeitungen in der Klasse.* —

**Latein.** Aus Caesars *Bellum civile*, Buch I. Auswahl aus Ovids *Metamorphosen*. — **Französisch.** Daudet, Elf Erzählungen. — Stücke aus der Sammlung Saures. — Pignonneau, *Histoire du commerce de la France*. — **Englisch.** Engl. Lesebuch von Vietor und Dörr. Irving, *Tales of the Alhambra*.

#### 4. Technischer Unterricht.

a. **Wahlfreier Zeichenunterricht.** G I, II 18 Schüler, R I—IIIa Linearzeichnen 30 Schüler. Zeichenlehrer Durdel. Wöchentlich je 2 St. — b. **Singen.** 3 Abteilungen: 1. I—IV, Gesanglehrer Schultz; 2. V; 3. VI Vorschullehrer v. d. Ohe. Wöchentlich je 2 St. — c. **Turnen.** Es bestanden bei 17 getrennt zu unterrichtenden Klassen 11 Turnabteilungen; zur kleinsten von diesen gehörten 30, zur größten 80 Schüler. Von 1 Vorturnerstunde abgesehen, an der 16 Schüler teilnahmen, waren wöchentlich 33 Turnstunden angesetzt; 1. G I, IIa; 2. G IIb u. R IIb; 3. G IIIa; 4. G IIIb; 5. R I, IIa; 6. R IIIa; 7. R IIIb; 8. IV<sup>1</sup>; 9. IV<sup>2</sup> Turnlehrer Machleidt. 10. V<sup>1</sup> u. V<sup>2</sup>; 11. VI<sup>1</sup> u. VI<sup>2</sup> Zeichenlehrer Durdel. Die Anstalt besuchten mit Ausschluß der Vorschulklassen im Sommer 531, im Winter 524 Schüler. Von diesen waren befreit:

	vom Turnunterricht überhaupt:		von einzelnen Übungsarten:	
auf Grund ärztlichen Zeugnisses:	im S. 14	im W. 14	im S. 3	im W. 3
aus anderen Gründen:	im S. —	im W. —	im S. —	im W. —
zusammen:	im S. 14	im W. 14	im S. 3	im W. 3
also von der Gesamtzahl der Schüler:	im S. 2,6%	im W. 2,7%	im S. 0,6%	im W. 0,6%

Für den Turnunterricht und die mit demselben verbundenen Turnspiele steht der Schule unmittelbar beim Schulgebäude ein großer, mit Turngeräten versehener Spielplatz und eine Turnhalle in dem an den Spielplatz grenzenden Kalandgebäude zu uneingeschränkter Verfügung. Außerdem wurden unter freiwilliger Teilnahme der Schüler von den unteren und mittleren Klassen auf dem Schützenplatz oder in Lüne oder auch in Kaltenmoor, von den oberen auf dem seitens der Stadt für diesen Zweck erworbenen, im Walde gelegenen Spielplatz bei dem Forsthaus Rote Schleuse Turnspiele am Sonnabend und anderen schulfreien Nachmittagen abgehalten. An dem freiwilligen Turnen in der städtischen Turnhalle nahmen im Winterhalbjahre 35 Schüler teil. Die Gelegenheit zum Schwimmen wurde fleißig benutzt, von 531 Schülern waren 295 Freischwimmer, also 55,5%. Von diesen hatten 62 das Schwimmen im letzten Sommer gelernt.

#### 5. Verzeichnis der Lehrbücher 1906/1907.

Bemerkung. Die arabischen Ziffern geben den Preis des gebundenen Exemplars an.

**Religion.** Bibel und neues hann. Gesangb. Römhild bibl. Gesch. 1,10 Vorkl. VI, V; Bibelsprüche 0,25 Vorkl. VI—III; Petri Lehrb. d. Rel. 2,40 G Ia; Halfmann-Köster Hilfsb. f. d. ev. Religionsunterricht 2,25 IIa, G Ib u. R I. — **Deutsch.** Erikafibel 0,60 Vorkl. III; Hopf u. Paulsiek Leseb. neue Aufl. f. Vorkl. 1. Abt. 1,50, 2. Abt. 1,50, VI 2,00, V 2,20, IV 2,40, IIIb—IIb 2,50, IIa 2,00, I 3,30. — **Latein.** Ostermann-Müller lat. Üb. neue Ausg. A VI 1,60, V 2,20, IV 2,00, III u. UII 2,00, OII u. I 3,00; Stegmann, Schulgr. 2,40 IV u. IIIb; Schultz-Wetzel Schulgr. 3,30 IIIa—I. — **Griechisch.** Kaegi kurzgef. Schulgr. 2,00 G IIIb—I; Kaegi Üb. 1. 1,80 G IIIb, 2. 2,00 G IIIa. — **Französisch.** Plattner Elementarb. 2,15 IV

IIIb; Plötz u. Kares Schulgr. 3,10 IIIa-I; Lüdeking Leseb. 1. T. 2,25 R IIIb, G IIIa; 2. T. 3,50 R IIIa, G IIb; Plötz Petit vocabulaire 0,50 IIIa, IIb. — **Englisch.** Gesenius Lehrb. 1. T. 2,40 R IIIb; 2. T. 3,20 R IIIa-I; Tendering, kurzgef. Lehrb. 1,70 G IIa, G I. — **Hebräisch.** Strack hebr. Gr. 4,00 G IIa, I. — **Geschichte.** Jäger Hilfsb. zur alt. Gesch. 1,40 IV; Dav. Müller Leitf. zur deutsch. Gesch. 2,50 III, IIb; Neubauer, Lehrb. d. Gesch. 3. T. 2,00 G IIa, 4. T. 2,00 G Ib, 5. T. 2,40 G Ia; Dielitz Grundriß 2,40 R IIa, I. — **Geographie.** Daniel, Leitf. 1,10 IV, G III-I, Lehrb. 2,00 R III-I; Debes Schulatlas 1,50 VI-IV; Putzger hist. Schulatlas 2,70 IV-I. — **Rechnen und Mathematik.** Rechenbuch für Vorschulen 1,95; Schellen Aufg. für das Rechnen T. 1 2,40 VI-IIb; Spieker Geometrie A 3,00 IV-Ia; Rejdt Arithm. 1,60 IIb-I; Trigonom. 1,40 IIa-I, Stereom. 1,60 I, R IIa; Bardey Aufg. 3,20 neue Aufl. IIIb-Ib, alte Aufl. Ia; Schlömilch Logarithm. 1,30 IIb-I; Gandtner El. d. analyt. Geom. 1,60 R I. — **Naturwissenschaft.** Vogel-Müllenhoff Leitf. der Zoologie 1. T. 1,40 VI, V, 2. T. 1,40 IV-IIIb, 3. T. 1,20 R IIIa, IIb; Günther Botanik 1. T. 2,00 VI-IIIb, 2. T. 1,00 R IIIa; Koppe Physik Ausgabe B. T. I 2,20 IIIa, IIb, Ausg. B. I u. II 5,40 IIa, I; Rüdorff Chemie Ausg. B 3,20 R IIa, I, Analyse 0,80 R I, Mineralogie 1,60 R I.

## II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

1. Vom 5. April 1905. Das Kgl. Provinzialschulkollegium übersendet eine Verfügung über die Veranstaltung einer Schillerfeier am 9. Mai.

2. Vom 4. Mai 1905. Das Kgl. Provinzialschulkollegium erteilt die Genehmigung zur Einführung des Hilfsbuch für den ev. Religionsunterricht von Halfmann und Köster in den oberen Klassen des Gymnasiums und Realgymnasiums.

3. Vom 20. Mai 1905. Das Kgl. Provinzialschulkollegium ordnet an, daß die Erinnerung an den Tag von Sedan nach wie vor durch festliche Veranstaltungen an den Schulen begangen werden soll, und bestimmt demgemäß, daß an allen Anstalten der 2. September völlig schulfrei ist; wenn dieses Datum auf einen Sonntag fällt, kann die herkömmliche Feier am Tage vorher veranstaltet werden.

4. Vom 27. Mai 1905. Das Kgl. Provinzialschulkollegium übersendet die Offiziers-Ergänzungsvorschrift und Dienstordnung für die Ober-Militär-Prüfungskommission.

5. Vom 15. Juni 1905. Das Kgl. Provinzialschulkollegium teilt den Ministerialerlaß vom 15. Mai betreffend die Verhältnisse der anstellungsfähigen Kandidaten für das Lehramt an höheren Schulen mit.

6. Vom 30. Juni 1905. Das Kgl. Provinzialschulkollegium fordert einen Bericht über die gesamten Veranstaltungen für die körperliche Kräftigung der Jugend.

7. Vom 5. August 1905. Der Magistrat teilt mit, daß die Übertragung der Leitung des Schülerchors an den Mittelschullehrer Schultz seitens des Provinzialschulkollegiums für das laufende Schuljahr genehmigt sei.

8. Vom 23. September 1905. Der Magistrat bestimmt, daß die Gehaltszahlungen, wenn der erste Tag des Quartalmonats auf einen Sonn- oder Feiertag fällt, am letzten Werktag des vorhergehenden Monats erfolgen sollen.

9. Vom 26. September 1905. Der Magistrat teilt mit, daß durch Ministerialerlaß vom 12. September die Genehmigung und Ermächtigung zur Veranstaltung einer Feier des 500jährigen Bestehens des Johanneums im September 1906 gegeben sei.

10. Vom 6. November 1905. Das Kgl. Provinzialschulkollegium ordnet die Ferien für das Schuljahr 1906/7. Diese dauern vom 31. März bis 19. April, vom 31. Mai bis 7. Juni, vom 30. Juni bis 1. August, vom 29. September bis 16. Oktober, vom 21. Dezember bis 3. Januar.

11. Vom 4. Dezember 1905. Der Magistrat teilt einen Ministerialerlaß vom 14. November mit, nach dem vom 1. April 1906 bei jedem Übergang eines Schülers von einer höheren Lehranstalt an eine andere hinsichtlich der Schulgelderhebung in der Weise zu verfahren ist, daß das für das betreffende Vierteljahr gezahlte Schulgeld der ersteren Anstalt verbleibt und an der zweiten Anstalt für dieses Vierteljahr kein Schulgeld entrichtet wird.

### III. Chronik 1905/06.

1. Zu Ostern wurden in die Gymnasialklassen 55, in die Realklassen 37, in die Vorschule 43 neu aufgenommen, sodaß sich die Frequenz des Gymnasiums auf 275, des Realgymnasiums auf 251, der Vorschule auf 91 und die der ganzen Anstalt auf 617 belief.

2. Bei Beginn des Schuljahrs trat an Stelle des in den Ruhestand getretenen Vorschullehrers Peterson, dem der Direktor den ihm Allerhöchst verliehenen Kronenorden IV. Klasse überreichen konnte, der bisherige Lehrer an der Heiligengeistschule I Wilhelm Schaeffer in das Lehrerkollegium ein.

Wilhelm Schaeffer, geboren 1862 zu Böhne im Fürstentum Waldeck, besuchte das Seminar zu Lüneburg, bestand die vorgeschriebenen Prüfungen 1882 und 1885 und hat seit 1882 an der Volksschule zu Sahrendorf-Schätzdorf, seit Ostern 1883 an der Heiligengeistschule I zu Lüneburg unterrichtet, von der er Ostern 1905 an das Johanneum übertrat.

3. Am 9. Mai fand ein Aktus zur Erinnerung an den 100jährigen Todestag Schillers statt, bei dem Professor Trending die Festrede hielt. Die von dem Herrn Minister überwiesenen Bücher erhielten: Frederich und Ordas aus G Ia, Fressel und Pohlmann aus G Ib, Ad. Krüger und Lüring aus G IIa, Graue und Jahnke aus R I, Hildebrandt und Topp aus R IIa, Schulze, v. d. Ohe, Meinshausen, Rogge, Moritz aus IV. 1, Burmester, Laasch, Schulz, Sturhann, Soltau aus IV 2, Degener, Sachse, Diener, Behrens, Sander aus V 1, Henning, H. Burmester, Gerdt, Vick, Schwab aus V 2, Künnecke, Ulrich, Wiebols, Schulze, Schaeffer aus VI 1, und Otto, Starke, Hartmann, Schäfer, Pissarski aus VI 2. An der von der Stadt veranstalteten Schillerfeier auf dem Markte beteiligte sich die ganze Schule. Auch wurde am Abend des Festtags bei der Feier im Theater von Schülern des Johanneums Wallensteins Lager aufgeführt.

4. Am 29. Mai ertrank der Obertertianer des Realgymnasiums Heins aus Rettmer beim Baden in einer Mergelgrube.

5. Am 30. Mai, 6. und 30. Juni fiel der Nachmittagsunterricht wegen Hitze aus.

6. Am 23. Juni machte die G Ia eine Turnfahrt nach Mölln-Ratzeburg, am 8. August die G Ib nach Mölln-Ratzeburg-Lübeck, am 17. August die G IIa nach Friedrichsruh, am 27. August die R IIa nach Schwerin und am 15. September die R IIb nach Mölln.

7. Am 30. August unternahm der Direktor der Turnlehrer-Bildungsanstalt Dr. Diebow aus Berlin den Turnunterricht an der Anstalt einer eingehenden Revision.

8. Am 2. September wurde das Sedanfest, wie üblich, am Morgen durch einen Schulaktus begangen; die Reden und Deklamationen, sowie die Gesänge bezogen sich auf den Betrieb des Turnens einst und jetzt. Wegen des ungünstigen Wetters mußte der herkömmliche Auszug nach der Roten Schleuse auf Montag, den 4. September, verschoben werden. Da an diesem Tage vormittags zwei Abiturienten des Gymnasiums die Reifeprüfung ablegten, hatten wir die Freude, den Kgl. Provinzial-Schulrat Prof. Dr. Lenssen bei unserer Nachfeier unter uns zu sehen.

9. Am 15. Dezember veranstaltete der Orchesterverein und der Schülerchor des Johanneums ein wohl gelungenes Konzert in der Aula.

10. Am 27. Januar 1906 wurde der Geburtstag des Kaisers durch einen Schulaktus gefeiert, bei dem Oberlehrer Nolte über die Entwicklung der deutschen Flotte sprach; Deklamationen und Chorgesänge schlossen sich an. — Der Unterprimaner des Gymnasiums Reck erhielt das vom Kaiser geschenkte Werk „Wislicenus, Deutschlands Seemacht“ und der Unterprimaner des Realgymnasiums Dreibholz das Werk „Flottenvorlage von 1906“.

11. Durch Patente vom 27. Januar 1906 wurden die Oberlehrer Ahlenstiel, Schmidt und Winter zu Professoren ernannt.

12. Am 9. Februar 1903 besuchte der Generalsuperintendent Remmers aus Stade den Religionsunterricht am Gymnasium; im März wird die Revision des Religionsunterrichts am Realgymnasium folgen.

13. Dem pädagogischen Seminar am Johanneum waren im laufenden Schuljahr 7 Seminar-kandidaten überwiesen: Cardinal, Cordes, Geppert, Laackmann, Laubert, Loeff und Reinhard. Von diesen schied im November Kandidat Laubert aus, um die Verwaltung einer Oberlehrerstelle an der Maschinenbauschule in Hagen i. W. zu übernehmen, während Kandidat Geppert Anfang Mai an das Progymnasium in Papenburg zur Vertretung eines Oberlehrers abberufen wurde und die Kandidaten Cardinal und Reinhard für kürzere Zeit mit Vertretungen in Northeim bezw. Hameln betraut waren. — Eine Revision des Seminars fand am 18. Oktober durch den Kgl. Provinzial-Schulrat Prof. Dr. Lenssen statt.

14. Ein schwerer Verlust steht dem Johanneum am Schluß des Schuljahrs bevor: Prof. Schübeler, der seit Oktober 1868 an der Anstalt mit hingebender Treue gewirkt hat und wiederholt mit der Vertretung des Direktors betraut war, tritt nach im ganzen fast 45jähriger Amtstätigkeit in den Ruhestand. Seinen aus dem Vollen schöpfenden Unterricht in den alten Sprachen wird die Schule, seine väterliche Freundlichkeit die Prima des Gymnasiums und seine überall ausgleichende Persönlichkeit das Lehrerkollegium schmerzlich vermissen. — In die freiwerdende Oberlehrerstelle wird Ostern 1906 der bisherige Probekandidat Dr. Hackmann vom Gymnasium in Erfurt eintreten.

## IV. Sammlungen und Lehrmittel.

1. **Bibliothek.** a. An Geschenken, für die wir hiermit unsern Dank abstaten, sind der Bibliothek zugegangen: Durch das Kgl. Provinzialschulkollegium: Monumenta Germaniae historica: Legum sectio III, t. 2. pars prior. Hannoverae, 1904; Auctorum antiquissimorum t. XIV. Berol. 1905; Necrologia Germaniae III. Berol., 1905. — Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen, 1905. — Scheffer und Zieler, Deutscher Universitätskalender. W. S. 1905/6. — Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele. 14. Jahrgang 1905.

b. Angeschafft sind folgende Werke: Rein, Encyklopädisches Handbuch der Pädagogik 2. A. III. Langensalza, 1905. — Grimm, Deutsches Wörterbuch X, 1 (Seeleben—Sprechen). Leipzig, 1905. — Paulys Real-Encyclopädie der klassischen Altertumswissenschaft. Neue Bearbeitung von G. Wissowa. V. (Demogenes-Ephoroi), Stuttgart, 1905. — Reich, Der Mimus I, 1 u. 2. Berlin, 1903. — Wülker, Geschichte der englischen Litteratur. Leipzig, 1900. — Wiese und Percopo, Geschichte der italienischen Litteratur. Leipzig, 1899. — Busolt, Griechische Geschichte III, 2. Gotha, 1904. — Sombart, Die deutsche Volkswirtschaft im 19. Jahrhundert. Berlin 1903. — Sach, Die Deutsche Heimat. Halle, 1902. — Kohlrausch, Lehrbuch der praktischen Physik. 10. A. Leipzig, 1905. — Weinhold, Physikalische Demonstrationen. Leipzig, 1905. — Hammersten, Lehrbuch der physiologischen Chemie. 5. A. Wiesbaden, 1904. — Volkmann, Erkenntnistheoretische Grundzüge der Naturwissenschaften. Leipzig, 1896. — Jahrbuch der Naturwissenschaften. 20. Freiburg i. B., 1905. — Huberich und Fischer, Gewerbliches Freihandzeichnen. Stuttgart, 1901. — Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen. XXV. Leipzig, 1904. — Adreßbuch für den Stadt- und Landkreis Lüneburg, 1906. — Verzeichnis sämtlicher Ortschaften der Provinz Hannover. Bromberg, 1905. — Außerdem sind die im letzten Programm angeführten Zeitschriften gehalten.

2. Für den **physikalischen Unterricht** sind angeschafft: 1 Gebläsetisch, 3 Ariometer, 1 Apparat für Wasserverdrängung, 1 Pendeigestell mit 6 Pendeln, 1 Sammlung phosphoreszierender Substanzen, 6 Spaltensätze (darunter einer mit Mikrometereinrichtung), 1 elektr. Doppelpendel, 1 Foucault'sches Pendel, 1 Röntgenröhre für Wehneltunterbrecher, Glastränen, 1 Stativ, 1 hohe Trittleiter. — Auch in diesem Jahre lieferte Herr Fabrikant Weitz unentgeltlich den elektrischen Strom für den physikalischen Unterricht, wofür ihm aufs neue der Dank der Schule ausgesprochen wird. — Für den **chemischen Unterricht** 1 Tisch mit Fächern, 3 Apparate zur Zersetzung von Flüssigkeiten; Ergänzungen des Bestandes. — Für den **naturwissenschaftlichen Unterricht** sind geschenkt: ein Hühnerhahnen (Gutsbesitzer Brandt, Erbstorff), ein Maulwursschädel (G. Sextaner W. Snell); angeschafft: 2 bot. Wandtafeln von Schmeil „Aufbau des natürlichen Pflanzensystems (Linnaea)“, „Insekten-Metamorphosen“. — Für den **geographischen Unterricht** 40 Messtischblätter von Lüneburg, 40 Vierblattkarte von Lüneburg und Umgebung im Maßstab 1:100 000, 5 geographische Wandkarten, 1 Stadtplan von Lüneburg und 1 Plankarte der Umgebung von Lüneburg, gez. von Durdel, 1 Globus. — Für den **Zeichenunterricht** Pilze, Früchte, Eisenteile. — Geschenkt wurden vom Sekundaner Jagau ausgestopfte Tiere: Marder, Iltis, Eisvogel, Specht, von Frau Baronin von Estorff: 1 Erpel.

3. Für die **Schülerbibliothek**: Collignon, Handbuch der griechischen Archäologie; Prometheus für 1905; Viktor Hugo, Les Misérables; Eschstruth, Jung gefreit; Viebig, das schlafende Heer; Bremer, Die Töchter des Präsidenten; Wolff, Der Raubgraf; Baumbach, Truggold; Liliencron, Kriegsnovellen 2 Ex.; Kleinschmidt, Im Forsthaus Falkenhorst II; Otto, Unser Besuch im Kieler Kriegshafen 2 Ex.; Stifter, Bergkristall; Hebel, Erzählungen und Schwänke; Kopisch, Ausgewählte Gedichte; Bürger, Münchhausens wunderbare Reisen und Abenteuer; Schwab, die Schildbürger; Cooper, Der Wildtöter; Groth, Pole Popen-

speler; Raabe, Deutsche Not; Baessler, Rolandsagen; Hauff, Lichtenstein und das kalte Herz; Amicis, Von den Apenninen zu den Anden; Dittfurth, Abenteuer im Amazonastale; Busch, Max und Moritz; Spekter-Avenarius, Gestiefelter Kater; Simplicius Simplicissimus; Der Kinder Wundergarten; Tiermärchen; Kinderwelt; Gefunden; Wiesenzwerge.

## V. Stiftungen und Unterstützungen.

Der **Schulbüchersammlung**, aus der bedürftige Schüler Bücher, die sie beim Unterricht und bei der Vorbereitung gebrauchen, teils geliehen, teils geschenkt erhalten, sind Geschenke zugegangen von den Schülern H. Meyer, Soltau, Delbanco, Streckenbach, J. Meyer, Westermann, Lindenberg, Kampf, Ahlert, Voß, Eppen, Fressel, Lüring. — Der **Stipendienfonds** ist durch Zuwachs von Zinsen und Geschenken von Ungenannt auf 1289  $\mathcal{M}$ . gestiegen.

## VI. Statistische Mitteilungen.

### I. Lehrerkollegium.

Am Schluß des Schuljahres bestand das Lehrerkollegium aus folgenden Mitgliedern: Direktor Dr. A. Nebe. Professor R. Schübeler. Professor W. Görges. Professor H. Lehnert. Professor Th. Meyer. Professor Dr. A. Eichhorn. Professor O. Dehnicke. Professor E. Barmeyer. Professor A. Trending. Professor L. Bückmann. Professor E. Ahlenstiel. Professor H. Schmidt. Professor H. Winter. Oberlehrer Dr. H. Moeller. Oberlehrer F. Nolte. Oberlehrer Dr. E. Brake. Oberlehrer Dr. E. Gramberg. Oberlehrer Dr. E. Müller. Oberlehrer Dr. W. Blumenthal. Cand. min. A. Bunz, wissenschaftlicher Hilfslehrer. Dr. H. Wagner, Probekandidat und wissenschaftlicher Hilfslehrer. G. Durdel, Zeichenlehrer. H. Günther. A. Fecht. E. v. d. Ohe. W. Schaeffer. G. Machleidt, Turnlehrer.

## 2. Frequenztablelle für das Schuljahr 1905/1906.

	a. Gymnasium.										b. Realgymnasium.								c. Vorschule.					
	01.	01.	011.	011.	0111.	0111.	IV <sup>1</sup> .	V <sup>1</sup> .	VI <sup>1</sup> .	Summa	01.	01.	02.	02.	03.	03.	IV <sup>2</sup> .	V <sup>2</sup> .	VI <sup>2</sup> .	Summa	1.	2.	3.	Summa
1. Bestand am 1. Februar 1905	11	19	28	32	27	37	32	33	33	252	7	10	13	17	27	47	41	32	36	230	47	25	21	93
2. Abgang bis zum Schluß des Schuljahrs 1904/05	9	1	5	3	1	3	9	2	2	35	7	1	—	4	—	3	6	—	5	26	45	—	—	45
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	15	20	26	22	28	19	23	27	26	26	7	11	11	22	33	28	25	29	15	15	25	20	—	—
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	1	1	3	5	7	2	5	8	32	—	—	1	1	2	7	2	3	16	32	6	1	36	43
4. Frequenz am Anfang des Schuljahrs 1905/6	17	24	30	28	37	32	29	40	38	275	7	13	14	25	40	46	34	39	33	251	33	21	37	91
5. Zugang im Sommerhalbjahr	—	—	—	—	1	—	—	—	3	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	3	—	4
6. Abgang im Sommerhalbjahr	2	—	1	1	1	—	—	1	—	6	—	—	1	2	3	1	—	—	—	7	2	—	—	2
7a. Zugang durch Versetzung z. Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
7b. Zugang durch Aufnahme z. Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1
8. Frequenz am Anfang des Winterhalbjahrs	15	24	29	27	37	32	29	40	41	274	8	12	14	23	38	45	34	41	31	246	33	24	37	94
9. Zugang im Winterhalbjahr	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	1	—	1
10. Abgang im Winterhalbjahr	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—
11. Frequenz am 1. Februar 1906	15	24	29	27	36	32	30	40	42	275	8	12	14	23	37	45	33	41	33	246	33	25	37	95
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1905	10,4	17,8	17,5	16,3	15,0	14,2	12,7	11,6	10,2	—	10,4	19,0	17,5	16,5	15,5	14,4	13,3	12,4	11,1	—	9,4	8,1	7,2	—

## 3. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	A. Gymnasium.							B. Realgymnasium.							C. Vorschule.						
	Evang.	Kath.	Diss.	Juden.	Einh.	Ausw.	Ausl.	Evang.	Kath.	Diss.	Juden.	Einh.	Ausw.	Ausl.	Evang.	Kath.	Diss.	Juden.	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommerhalbjahrs	265	5	—	5	138	130	7	243	5	2	1	153	88	10	90	—	—	1	78	13	—
2. Am Anfang des Winterhalbjahrs	263	6	—	5	136	129	9	238	5	2	1	149	86	11	92	1	—	1	79	15	—
3. Am 1. Februar 1906	264	6	—	5	136	129	10	238	5	2	1	149	86	11	93	1	—	1	80	15	—

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten

- auf dem Gymnasium Ostern 1905: 28, Michaelis 1905: 1. Davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen Ostern 2, Michaelis 1.
- auf dem Realgymnasium Ostern 1905: 15, Michaelis 1905: 2. Davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen Ostern 4, Michaelis 2.

## 4. Übersicht der Abiturienten.

Name	Tag und Ort der Geburt	Konf.	Stand u. Wohnort des Vaters	auf der Schule	in Prima	Beruf
<b>a. Gymnasium. 99a. Prüfung den 4. September 1905.</b>						
1. Hauptmann, Rudolf	13. 7. 1885 Wieren	ev.-luth.	Bahnhofsrestaurateur, Bevensen	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Zollfach
2. Voß, Eberhard	10. 7. 1885 Bevensen	"	General-Agent, Lüneburg	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Baufach
<b>100. Prüfung den 19. und 20. Februar 1906.</b>						
1. Frederich, Werner	24. 4. 1888 Lüneburg	ev.-luth.	† Hofweinhändler und Ritt- meister, Lüneburg	9	2	Jura
2. Ordas, August	28. 9. 1885 Dannenberg	luth.	Möbelfabrikant, Dannenberg	6	2	Jura
3. Fischer, Heinrich	29. 10. 1885 Jork	ev.-luth.	† Kaufmann, Jork	7	3	Baufach
4. Fischer, Erich	26. 11. 1885 Krusendorf	luth.	Hofbesitzer, Krusendorf	10	2	Philologie
5. Hövermann, Georg	14. 5. 1887 Lüne	"	Organist u. Lehrer, Lüne	9	2	Natur- wissenschaft
6. Bode, Wolfgang	22. 10. 1887 Nahrendorf	ev.-luth.	Superintendent, Bevensen	6	2	Theologie
7. Knäbel, gen. Stock, Richard	22. 2. 1886 Magdeburg	ev.	† Eisenbahnlithograph, Magdeburg	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2	Tiefbau
8. Helmsen, Bernhard	23. 2. 1888 Hannover	†kath.	Kaufmann, Hitzacker	5	2	Jura
9. Plath, Walter	15. 6. 1886 Roßleben	ev.	Regierungs- u. Schulrat, Dr. phil., Lüneburg	10	2	Theologie
10. Meyer, Bodo	31. 5. 1885 Willershausen	luth.	Superintendent, Lüne	11	3	Forstfach
11. Saucke Wilhelm	7. 6. 1885 Reddien	luth.	Hofbesitzer, Reddien	8	2	Theologie
12. Raddant, gen. Kampf, Kurt	22. 1. 1888 Charlottenburg	ev.	† Kaufmann, Berlin	9	2	Jura u. National- ökonomie
13. Groth, Willy	18. 3. 1887 Dömitz	ev.-luth.	Maurermeister, Dömitz	7	2	Jura
<b>b. Realgymnasium. 40. Prüfung den 21. Februar 1906.</b>						
1. Böhm, Wilhelm	7. 4. 1887 Lüneburg	ev.-luth.	Kaufmann, Lüneburg	10	2	Kaufmann
2. Dörschel, Kurt	17. 12. 1885 Lüneburg	luth.	† Kammerei-Buchhalter, Lüneburg	11	2	Bergbaufach
3. Geffers, Hans	8. 10. 1886 Lüneburg	"	Rendant der städt. Spar- kasse, Lüneburg	10	2	Bankfach
4. Graue, Rudolph	19. 2. 1886 Tangendorf	ev.-luth.	Tischlermeister, Tangendorf	9	2	Berg- u. Hütten- wesen
5. Lewens, Georg	12. 6. 1886 Hamburg	"	Kaufmann, Hamburg	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Pionier-Offizier
6. Nolte, August	19. 6. 1886 Stolzenau	"	Landgerichtssekretär, Lüneburg	3	2	Landmesser
7. Passig, Hans	31. 5. 1887 Altona	"	Kgl. Eisenbahn-Betriebs- sekretär, Wittenberge	4	2	Neuere Sprachen u. Germanistik
8. Reinecke, Reinhard	18. 10. 1886 Lüneburg	luth.	Mittelschullehrer, Lüneburg	9	2	Tiefbau

## 5. Namentliches Verzeichnis der Schüler.

Die im Laufe des Schuljahres abegangenen Schüler sind mit einem \* bezeichnet.

Nur bei Auswärtigen ist der Heimatsort angegeben.

### I. Gymnasium.

#### Ia.

1. Bode, Wolfgang, Bevensen.
2. Fischer, Erich, Krusendorf.
3. Fischer, Heinrich, Jork.
4. Frederich, Werner.
5. Groth, Willy, Dömitz.
6. \*Hauptmann, Rud., Bevensen.
7. Helmsen, Bernhard, Hitzacker.
8. Hövermann, Georg, Lüne.
9. Märtens, Otto.
10. Meyer, Bodo, Lüne.
11. Ordas, August, Dannenberg.
12. Plath, Walther, Lüne.
13. Prahl, Walter, Lübeck.
14. Raddant gen. Kampf, Kurt.
15. Saucke, Wilhelm, Reddien.
16. Stock, Richard, Artlenburg.
17. \*Voß, Eberhard.

#### Ib.

1. Alpers, Johannes, Rosche.
2. Benecke, Willi.
3. Böhm, Peter.
4. Bonatz, Martin, Buxtehude.
5. v. d. Decken, Ernst August, Adendorf.
6. Eppen, Ferdinand, Winsen a.L.
7. Fressel, Hans, Friedrich.
8. Gathmann, August.
9. Heinemann, Friedrich.
10. Jacobson, Ernst.
11. König, Wilhelm.
12. Krüger, Fritz, Berlin.
13. Ludolphs, Karl, Hitzacker.
14. Luhmann, Hartwig.
15. v. Mangoldt, Kurt.
16. Petersen, Friedrich, Natendorf.
17. Pohlmann, Wilhelm.
18. Reck, Karl, Bevensen.
19. Schmaedecke, Erich.
20. Soltan, Friedrich.
21. Strasser, Theodor.
22. Thiede, Otto, Munster.
23. Vissering, Karl, Emmo.
24. Zechlin, Rudolf.

#### IIa.

1. Dahnke, Hans, Bardowick.
2. Delbanco, Paul.
3. Dithmers, Rudolf.
4. Etingshaus, Friedrich, Lüne.
5. Holtermann, Adolf, Scharnebeck.
6. Holtermann, Georg, Lamstedt.
7. Homann, Kurt, Ebstorf.
8. v. Klencke, Werner, Haemelschenburg.
9. Koch, Julius, Dannenberg.
10. Krüger, Adolf, Eickeloh.
11. Krüger, Wilhelm, Reinstorf.
12. Lehnert, Hermann.
13. Lüring, Karl, Wustrow.
14. Meyer, Gustav, Lüne.
15. Meyer, Friedrich, Tosterglope.
16. Müller, Alfred.
17. Plank, Arnold, Wessenstedt.
18. Reuter, Johannes.
19. Richers, Friedrich.
20. Röders, Carl, Soltan.
21. Roth, Carl, Döse.
22. Schaper, Friedrich, Hankensbüttel.
23. Simon, Friedrich, Cuxhaven.
24. Thiele, Robert.
25. \*Thomany, Walter, Lauenburg.
26. Thraede, Bernhard, Ebstorf.
27. Vissering, Bodewyn.
28. Wagner, Franz.
29. Wendt, Otto, Hamburg.
30. Westermann, Johannes.

#### IIb.

1. Ahlert, Adolf, Amelinghausen.
2. Brammer, Arnold.
3. Daetz, Albert, Nahrendorf.
4. v. d. Decken, Claus, Adendorf.
5. Goßmann, Wilhelm, Nahrendorf.
6. Heintzel, Kurt.
7. Jacobson, Richard.
8. Jastram, Heinrich, Echem.
9. Jobmann, Wilhelm, Winsen.

10. Kampf, Johs., Neuhaus a. E.
11. Lebuhn, Karl, Sückau.
12. Lüders, Karl, Buxtehude.
13. Massmann, Hans.
14. Meyer, Rudolf, Stäbeckshorn.
15. Meyer, Theodor.
16. Prill, Heinrich, Drennhaus.
17. Quellhorst, Rudolf, Lüne.
18. Saucke, Walther, Tosterglope.
19. Schönfeld, Walter, Lauenburg.
20. Schultz, Ernst, Lüchow.
21. Sievers, Theodor, Molzen.
22. Soltan, Walter.
23. Strasser, Walter.
24. Wettberg, Heinrich.
25. Wiechell, Ernst.
26. Will, Erhard, Aschaffenburg.
27. Witte, August, Winsen.
28. Ziegler, Hans.

#### IIIa.

1. Ahlenstiel, Heinz.
2. Alpers, Hermann, Rosche.
3. Bernstorff, Graf Christian, Wehningen.
4. Berthold, Hans.
5. Bock, Paul, Lübeck.
6. Bruns, Walter.
7. Cordes, Gerhard, Bockel.
8. Cordes, Karl, Nienfelde.
9. Damm, Fritz.
10. Fischer, Wilhelm, Krusendorf.
11. Flohr, Ernst, Dünaburg.
12. Frederich, Bernhard.
13. \*Frey, Eberhard, Göhrde.
14. Gödecke, Otto.
15. Groth, Jakob, Dömitz.
16. \*Hagelberg, August, Bevensen.
17. Hagemann, Johann, Neurullstorf.
18. Hellmann, Heinrich, Westergellersen.
19. Holtermann, Otto, Lamstedt.
20. Hottendorff, Alfred, Blink.
21. Jastram, Friedrich, Echem.

22. Jördens, Karl, Munster.
23. v. Krosigk, Adolf-Gebhard.
24. Loffhagen, Wilhelm.
25. v. Mandelsloh, Adolf.
26. Meyer, Walther, Soltau.
27. Nagel, Otto, Bevensen.
28. Plath, Wilhelm, Lüne.
29. Reinecke, Heinrich, Moisingen.
30. Reinecke, Hermann, Salzhansen.
31. Schaeffer, Georg.
32. Schmidt, Richard.
33. Schulz, Herbert, Juliusburg.
34. Schumacher, Rudolf.
35. v. Somnitz, Rolf, Winsen a. L.
36. Stegen, Hermann, Wohlenbüttel.
37. Vogelsang, Ernst, Winsen a. L.
38. Wasmann, Karl.

**IIIb.**

1. Behrens, Günther.
2. Bötcher, Hans.
3. Dettmering, Theod., Hamburg.
4. \*Falke, Gustav.
5. Hagelberg, Otto, Lüne.
6. Hirtz, Ewald.
7. Hoffmann, Werner.
8. Köhler, Hermann.
9. König, Hans.
10. Luhmann, Wilhelm.
11. Machleidt, Christian, Neuhaus a. E.
12. Mangels, Heinrich, Hohn.
13. Massmann, Theodor.
14. Mau, Karl.
15. Meier, Karl.
16. Möller, Friedrich, Konau.
17. Nitzschke, Friedrich, Lüchow.
18. Piepho, Hugo, Häcklingen.
19. Plathner, Franz, Hermannsburg.
20. v. Rechenberg, Hans-Albrecht.
21. Reck, Wilhelm, Bevensen.
22. Röhr, Robert, Rullstorf.
23. Schmidt, Wilhelm, Verden.
24. Sörensen, Hans, Lauenburg.
25. v. Somnitz, Werner, Winsen.
26. Strasser, Ernst.
27. Timm, Ernst, Kirchzellern.
28. Wagner, Hugo.
29. Wasmann, Emil.

30. Weber, Albert, Winsen a. L.
31. Wellmann, Mathias.
32. v. Wiarda, Heinrich.
33. Ziegler, Heinrich.

**IV.**

1. Behrens, Wilhelm.
2. Bruns, Paul, Garze.
3. Crasemann, Richard, Hamburg.
4. Dahnke, Friedrich, Barlowick.
5. Degener, Joachim, Lüne.
6. Delbanco, Waldemar.
7. v. Estorff, Ernst-Leo, Neetze.
8. Frey, Joachim, Gohrde.
9. Godt, Friedrich.
10. Grube, Hermann.
11. Hauck, Egon.
12. Heinzmann, Hartwig.
13. Meinshausen, Johannes, Steinförde.
14. Meyer, Heinrich, Buchholz.
15. Meyer, Hermann, Lüne.
16. Meyer, Hermann, Dreckharburg.
17. Moritz, Otto, Radbruch.
18. v. d. Ohe, Albert.
19. v. Rechenberg, Karl-Manfred.
20. Rogge, Werner, Artlenburg.
21. Schaper, Erich, Isenhagen.
22. Schultz, Wilhelm, Lüchow.
23. Schulze, Werner, Gr. Heide.
24. Soltau, Reinhard.
25. Spangenberg, Alfred, Lauenburg.
26. Streckenbach, Henning.
27. Telemann, Rudolf.
28. Thieleke, Georg, Scharnebeck.
29. Wriede, Walter.
30. Ziegler, Wilhelm.

**V.**

1. Backeberg, Kurt.
2. Behrens, Jürgen.
3. \*Benecke, Karl, Amelinghausen.
4. Buchheister, Wolfgang.
5. v. d. Decken, Hans, Adendorf.
6. Degener, Eberhard, Lüne.
7. Dehnicke, Hans.
8. Diener, Wilhelm.
9. Dierking, Friedrich, Nahrendorf.

10. Dörschel, Erich.
11. Ehling, Hermann, Bleckede.
12. Engels, Otto, Ochsenwärder.
13. Fütterer, Heribert.
14. Glaeser, Otto.
15. Hagelberg, Carl, Lüne.
16. Heinemann, Kurt.
17. Helmecke, Herbert, Nahrendorf.
18. Hinrichs, Rudolf.
19. Holtermann, Karl, Lamstedt.
20. Jordan, Herbert.
21. König, Werner.
22. Kröger, Walter.
23. Krüger, Paul, Lüne.
24. v. Lüpke, Erich.
25. Meyer, Albert, Garstedt.
26. Müller, Georg.
27. Nagel, Franz, Bevensen.
28. Nebe, August-Ferdinand.
29. Reuter, Viktor.
30. Sachse, Herbert.
31. Sander, Heinrich, Wulfsen.
32. Schultz, Franz.
33. Stegen, Otto, Wohlenbüttel.
34. Strasser, Johannes.
35. Thiel, Kurt.
36. Thies, Hans.
37. Tiemann, Johannes.
38. Wallbaum, Konrad.
39. Wentz, Gottfried, Wustrow.
40. Wiegel, Hans, Lüne.
41. Wienbergen, Cord, Oedeme.

**VI.**

1. Brummer, Enno.
2. Brandts, August.
3. Bückmann, Ludwig.
4. Bähring, Carl.
5. v. d. Bussche, Alhard.
6. v. d. Bussche, Clamer.
7. Claus, Constantin, Bevensen.
8. Constien, Willy.
9. Dierks, Karl.
10. v. Eschwege, Rudolf.
11. Gerkens, Ernst.
12. Grünberg, Hans.
13. Grunow, Otto, Bilmerstrauch.
14. Hagelberg, Bodo, Lüne.
15. Harms, Friedrich.
16. Hesse, Paul, Gutitz.
17. Hirschfeld, Ernst-Hellmuth.

18. Jacobson, Henry.
19. Künnecke, Heinrich.
20. Lambach, Adolf.
21. v. Lewinski, Werner.
22. Lübbers, Wilh., Reppenstedt.
23. Machleidt, Curt.
24. Meyer, Friedrich, Calbe bei Sittensen.
25. Meyer, Wilhelm, Bahlburg.

**Ia.**

1. Böhm, Wilhelm.
2. Dörschel, Kurt.
3. Geffers, Hans.
4. Graue, Rudolf, Tangendorf.
5. Lewens, Georg, Hamburg.
6. Nolte, August.
7. Passig, Hans, Wittenberge.
8. Reinecke, Reinhard.

**Ib.**

1. Brünig, Victor, Hameln.
2. Dohrendorf, Hans.
3. Dreiholz, Ludwig, Wilsnack.
4. Fritzbeg, Hans.
5. Haaek, Heinrich.
6. Jahnke, Rudolf, Neuhaus a. O.
7. Jung, Johannes.
8. Lüring, Ernst, Wustrow.
9. Ohleri, Friedrich.
10. Paulmann, Otto, Ebstorf.
11. Reßmann, Otto.
12. Stahl, Hans.

**Iia.**

1. Dohrendorf, Ernst.
2. Egersdorff, August, Uelzen.
3. Evers, Oskar.
4. Fritzbeg, Wilhelm.
5. Hagemann, Emil.
6. Hildebrandt, Hans, Giehlermühlen.
7. Lüdemann, Heinrich.
8. Ohlmeyer, Georg.
9. \*Ricke, Georg, Hameln.
10. Rieckhoff, Adolf, Harburg.
11. Schütte, Hans, Hamburg.
12. Stubbendorff, Walter, Zapel.
13. Stüwe, Rudolf.

26. Möller, Erich, Krümmel.
27. Nebe, Johannes.
28. Pieper, Fritz, Gr. Kühren.
29. Plath, Curt, Lüne.
30. Rischmüller, Erich.
31. Schaeffer, Wilhelm.
32. Schulze, Karl.
33. Snell, Bruno.
34. Snell, Werner.

**II. Realgymnasium.**

14. Topp, Walter.
15. Wilkens, Heinrich, Stelle.

**Iib.**

1. Balzer, Werner, Hamburg.
2. Baring, Wilhelm.
3. Breckerbaum, Paul, Bergen a. D.
4. Buhr, Wilhelm, Hasenburg.
5. Dieckmann, Wilhelm.
6. Drossel, Fritz.
7. Findorff, Ernst.
8. Gathmann, Karl.
9. Helmke, Heinrich.
10. Hintze, Theodor, Soltau.
11. Holtzauer, Fritz.
12. Kronacher, Richard.
13. Lüdecke, Kurt, Thiergarten.
14. Machleidt, Wilhelm.
15. Müller, Walter.
16. Neubauer, Karl, Lüchow.
17. Orlamünder, Emil.
18. Rabeler, Heinrich, Dahlenburg.
19. Schmädeke, Erich.
20. Schulze, Walter.
21. Streese, August, Dannenberg.
22. Thöme, Erich.
23. Warmbold, Richard.
24. Wendt, Hans.
25. Zahn, Wilhelm.

**Iiaa.**

1. Bardowicks, Friedrich, Bardowick.
2. Becker, Eberhard.
3. Behrens, Helmut.
4. Busse, Christian.
5. Breimeyer, Curt.
6. Brown, Peter, Carlisle.

35. Stabe, Wolfgang.
36. Stemmler, Werner, Lüne.
37. Ulrich, Hans.
38. Wettberg, Rudolph, Wienebüttel.
39. Wiebols, Wilhelm.
40. Wiesenfeldt, Emil.
41. Wriede, Friedrich, Artlenburg.
42. Wöhlke, Hans.

7. Flebbe, Edmund.
8. Flebbe, Georg.
9. Gesterding, Werner.
10. \*Glöckner, Joh., Lauenburg.
11. Haack, Johannes.
12. Hartmann, Gustav, Werben.
13. †Heins, Wilhelm, Rettmer.
14. Hildebrandt, Gustav, Giehlermühlen.
15. Jahns, Walter.
16. Kothe, Traugott, Scharnebeckermühle.
17. Krohn, Max.
18. Kuchel, Richard.
19. Löffler, Friedrich-Wilhelm, Dannenberg.
20. Lüchow, Heinrich, Amelinghausen.
21. Lätjens, Wilhelm, Hoopte.
22. Meyer, Richard.
23. \*Möllering, Alexander, Lüne.
24. Niemes, Walter, Winsen a. L.
25. Nüsse, Alexander, Gülzow.
26. Oberg, Fritz, Bleckede.
27. Ramm, Ernst, Stiepelse.
28. Rauno, Hans.
29. Reetz, Friedrich, Diersbüttel.
30. Reinecke, Bruno.
31. Schaper, Johannes, Neuhaus a. E.
32. Schmidt, Ernst, Vögelsen.
33. Schröder, Fritz.
34. Schröder, Hans.
35. Schultz, Richard, Lüchow.
36. Schwab, Hans.
37. Wagemann, Heinrich, Valparaiso.
38. Weitz, Franz.
39. Westphal, Johannes.
40. Wichmann, Rudolph.
41. Wiechmann, Otto.

**III<sup>b</sup>.**

1. Arnemann, Ernst.
2. Balzer, Johannes, Handorf.
3. Bardowicks, Heinrich, Bardowick.
4. Beckmann, Ernst.
5. Biermann, Heinrich.
6. Busse, Ralph.
7. Cronemeyer, Adolph, Neuhaus a. O.
8. Delbanco, Gustav.
9. Dubbels, Johannes, Altengamme.
10. Einicke, Robert, Bienenbüttel.
11. Enckhausen, Friedrich.
12. Falke, Gustav.
13. Fandler, Otto.
14. Fauteck, Richard.
15. Frucht, Franz.
16. Garbers, Gustav.
17. Grosch, Alfred.
18. \*Hartmann, Fritz.
19. Hartmann, Hans.
20. Hartmann, Ludwig.
21. Heyn, Hermann.
22. Hinrichs, Arnold, Hörpel.
23. Kronacher, Otto.
24. Kronacher, Rudolf.
25. Kuchel, Hans.
26. Lorenz, Heinrich.
27. Machleidt, Gottfried.
28. Markurth, Gustav, Findenwiranshier.
29. Meinberg, Georg, Salzhäusen.
30. Meinecke, Walther.
31. Mottke, Hermann, Stelle.
32. Müller, Paul.
33. Oberg, Georg, Bleckede.
34. Oertzen, Hermann, Holtorf.
35. Reinberg, Enrique, Guayaquil.
36. Ressimann, Friedrich.
37. Scharlemann, Karl.
38. Schmoe, Wilhelm.
39. Schulze, Hans.
40. Schwab, Gustav.
41. Starcke, Walter.
42. Steffen, Wilhelm, Sückau.
43. Thiele, Karl, Neuhaus a. E.
44. Wentz, Paul, Lüchow.
45. Wrede, Julius.
46. Zange, Friedrich.

**IV<sup>a</sup>.**

1. Blancke, Ludolf.
2. Brown, Harry, Carlisle.
3. Brünger, Karl, Lüchow.
4. Burmester, Bernhard.
5. Deppe, Adolf.
6. Gebauer, Karl.
7. Güter, Erich, Artlenburg.
8. Hahn, Ernst, Melbeck.
9. Hansen, Heinrich.
10. Hartig, Diedrich, Heinsen.
11. Hermes, Richard, Bockum.
12. Knote, Hans.
13. Kreisel, Hermann, Lüchow.
14. Kronacher, Hugo.
15. Laasch, Theodor.
16. Lepin, Herbert.
17. Lüdemann, Konrad.
18. Mahlke, Max.
19. Meyer, Fritz, Seedorf.
20. Meyer, Karl.
21. Meyer, Oskar, Lüne.
22. Möller, Arthur, Gülzow.
23. Möllering, Hermann, Lüne.
24. Müller, Dietrich.
25. Panz, Emanuel.
26. \*Rokahr, Wilhelm.
27. Schröder, Ernst.
28. Schulz, Albert.
29. Soltau, Rudolf.
30. Stüwe, Hans.
31. Sturhann, Georg.
32. Thiel, Fritz.
33. Warmbold, Bruno.
34. Zufall, Otto.

**V<sup>a</sup>.**

1. Basedow, Hartwig.
2. Bassita, Gerhard.
3. Bardowicks, Gustav, Bardowick.
4. Bendiek, Josef.
5. Burmester, Heinrich, Dahlem.
6. Burmester, Hugo, Lauenburg.
7. Burmester, Robert.
8. Ehlbeck, Hubert, Wendisch-Evern.
9. Evers, Willi.
10. Falken, Ernst, Wittingen.
11. Gerds, Ludolf.
12. Gieseke, Heinrich.
13. Henning, Ferdinand.
14. Kamin, Ludwig, Dahlenburg.

15. Kamin, Rudolf, Dahlenburg.
16. Knaudt, Emil.
17. Koop, Friedrich.
18. Kruse, Paul, Echem.
19. Kuhlmann, Ernst.
20. Löhr, John, Mechteresen.
21. Lüders, Alfred.
22. Markurth, Herbert, Findenwiranshier.
23. Meyer, Otto, Melbeck.
24. Mundinus, Karl.
25. Päpper, Philipp.
26. Pauly, Max, St. Paulo, Brasilien.
27. Rauno, Alfred.
28. Reimer, Friedrich, Bleckede.
29. Reinberg, Martin, Guayaquil.
30. Röhr, Albert, Rullstorf.
31. Schlüter, August, Hagen.
32. Schwab, Wilhelm.
33. Stackmann, Johannes.
34. Steffens, Otto.
35. Thies, Hartwig, Gr. Oesingen.
36. Vick, Otto, Obermarschacht.
37. Weitz, Friedrich.
38. Wolters, Otto.
39. Wrede, Friedrich, Diepholz.
40. Wulf, Franz, Alt-Wendischthun.
41. Zahn, Hans.

**VI<sup>a</sup>.**

1. Baetke, Paul, Falkenmoor.
2. Bardowicks, Paul, Bardowick.
3. Bartling, Ludwig.
4. Dublon, Daniel.
5. Fick, Wilhelm.
6. Fuchs, Albert.
7. Garben, Gustav.
8. Hartmann, Arnold.
9. Hiltcher, Adolf.
10. Knaudt, Heinrich.
11. Martens, Georg.
12. Meyer, Hans, Stübbeckshorn.
13. Meyer, Peter.
14. Mühlkamp, Friedrich.
15. Müller, Emil.
16. Otte, Eduard.
17. Otte, Wilhelm.
18. Pissarski, Hilmar.
19. Ranno, Walter.
20. Rehr, Ernst.
21. Riechers, Robert, Adendorf.
22. Schäfer, Ernst, Lauenburg a. E.

23. Scheschonka, Eduard.
24. Schmit, Johannes, Patensen.
25. Schröder, Otto, Bardowick.
26. Sieben, Werner.

27. Soltwedel, Wilh., Grünhagen.
28. Starke, Hans.
29. Steinhauer, Karl, Erbstorf.
30. Thüme, Friedrich.

31. Vornekahl, Friedrich.
32. Wittfogel, Karl, Lüne.
33. Wännecke, Wilhelm, Kolk-  
hagen.

### III. Vorschule.

#### VIIa.

1. Bardowicks, Anton, Bardowick.
2. Barnstedt, Wilhelm.
3. Battermann, Erich.
4. Biedermann, Karl.
5. Birnbaum, Wilhelm.
6. Buchheister, Erhard.
7. Buschle, Albert.
8. Ernsting, Wilhelm.
9. Fütterer, Werner.
10. Golde, Hermann.
11. Grote, Wilhelm, Scharnebeck.
12. Hartmann, Wilhelm.
13. v. Heydebreck, Heinrich-  
Georg, Lüne.
14. Johannsen, Heinrich.
15. Karsten, Rudolf.
16. Kommallein, Theodor.
17. Kronacher, Walter.
18. Luhmann, Karl.
19. v. Lüpke, Kurt.
20. Maßmann, Adolf.
21. \*Mewes, Hans.
22. Meyer, Erich.
23. Mittelstenseid, Karl.
24. Müller, Heinrich.
25. Müller, Siegfried.
26. Nöldechen, Günther.
27. \*Meyn, Karl.
28. Pinkenburg, Wilhelm.
29. Plath, Ernst-Erich, Lüne.
30. Rothermel, Wilhelm.
31. Rüter, Gustav.
32. Rüter, Wilhelm.
33. Rux, Alfred.

34. Schmidt, Friedrich.
35. Schrader, Heinrich.

#### VIIb.

1. Ahlenstiel, Rolf.
2. Brandts, Franz.
3. Bremer, Kurt.
4. Bückmann, Ingolf.
5. Cordes, Heinrich.
6. Dieckmann, Heinz.
7. Diener, Walter.
8. Friedrichsen, Bernhard.
9. Heine, Heinrich, Erbstorf.
10. Jahrbeck, Hugo.
11. Kefenstein, Georg.
12. Knaudt, Ludolf.
13. Knote, Henry.
14. Krüger, Felix.
15. Lorenz, Karl.
16. Lühr, Karl.
17. Müller, Kurt.
18. Niehaus, Georg.
19. Nöldechen, Wolfgang.
20. Peters, Erich.
21. Stork, Wilhelm.
22. Thies, Georg-Wilhelm, Groß-  
Oesingen.
23. Weidlich, Wolf.
24. Wölber, Gustav.
25. Wriede, Fritz.

#### VIIc.

1. Barnstedt, Fritz.
2. Bartels, Georg.
3. Böttcher, Walter.

4. Brandt, Hans-Otto, Erbstorf.
5. Deu, Paul.
6. Engelhardt, Henning.
7. Engelhardt, Konrad.
8. Fäsecke, Bernhard.
9. Fehrensens, Wilhelm.
10. Grunow, Werner, Bilmer-  
strauch.
11. Hagemann, Ernst.
12. Harmsen, Wilhelm.
13. Hartmann, Alfred.
14. Hauck, Frederik.
15. Jacobson, Walter.
16. Körner, Alfred.
17. Leppien, Gottfried.
18. Meyer, Hermann.
19. Möller, Heinz.
20. Müller, Albert.
21. Nebe, Ludwig.
22. v. d. Ohe, Hermann.
23. Plath, Karl, Lüne.
24. Rischmüller, Walter.
25. Santelmann, Max.
26. Saust, Oskar.
27. Schäfer, Helmuth, Ochtmissen.
28. Schaper, Ludolf, Hankensbüttel.
29. Schneehage, Arthur.
30. Schröder, Hermann.
31. Schröder, Walter.
32. Schulze, Hans.
33. Siegmund, Bruno.
34. Steindel, Hermann.
35. Streese, Hermann.
36. Wolters, Karl.
37. Wrede, Erwin.

23. Scheschonka, Eduard.
24. Schmit, Johannes, Patense
25. Schröder, Otto, Bardowick.
26. Sieben, Werner.

### VIIa.

1. Bardowicks, Anton, Bardowick
2. Barnstedt, Wilhelm.
3. Battermann, Erich.
4. Biedermann, Karl.
5. Birnbaum, Wilhelm.
6. Buchheister, Erhard.
7. Buschle, Albert.
8. Ernsting, Wilhelm.
9. Fütterer, Werner.
10. Gohde, Hermann.
11. Grote, Wilhelm, Scharnebeck
12. Hartmann, Wilhelm.
13. v. Heydebreck, Heinrich  
Georg, Lüne.
14. Johannsen, Heinrich.
15. Karsten, Rudolf.
16. Kommallein, Theodor.
17. Kronacher, Walter.
18. Luhmann, Karl.
19. v. Lüpke, Kurt.
20. Maßmann, Adolf.
21. \*Mewes, Hans.
22. Meyer, Erich.
23. Mittelstenscheid, Karl.
24. Müller, Heinrich.
25. Müller, Siegfried.
26. Nöldechen, Günther.
27. \*Meyn, Karl.
28. Pinkenburg, Wilhelm.
29. Plath, Ernst-Erich, Lüne.
30. Rothermel, Wilhelm.
31. Rüter, Gustav.
32. Rüter, Wilhelm.
33. Rux, Alfred.



31. Vornekahl, Friedrich.
32. Wittfogel, Karl, Lüne.
33. Wünnecke, Wilhelm, Kolk-  
hagen.

4. Brandt, Hans-Otto, Erbstorf.
5. Deu, Paul.
6. Engelhardt, Henning.
7. Engelhardt, Konrad.
8. Fäsecke, Bernhard.
9. Fehrensens, Wilhelm.
10. Grunow, Werner, Bilmer-  
strauch,
11. Hagemann, Ernst.
12. Harmsen, Wilhelm.
13. Hartmann, Alfred.
14. Hauck, Frederik.
15. Jacobson, Walter.
16. Körner, Alfred.
17. Leppien, Gottfried.
18. Meyer, Hermann.
19. Möller, Heinz.
20. Müller, Albert.
21. Nebe, Ludwig.
22. v. d. Ohe, Hermann.
23. Plath, Karl, Lüne.
24. Rischmüller, Walter.
25. Santelmann, Max.
26. Saust, Oskar.
27. Schäfer, Helmuth, Ochtmissen.
28. Schaper, Ludolf, Hankensbüttel
29. Schneehage, Arthur.
30. Schröder, Hermann.
31. Schröder, Walter.
32. Schulze, Hans.
33. Siegmund, Bruno.
34. Steindel, Hermann.
35. Streese, Hermann.
36. Wolters, Karl.
37. Wrede, Erwin.

## VII. Mitteilungen an die Eltern der Schüler.

Am 27. Februar wird ein öffentlicher Schulaktus zur Feier der silbernen Hochzeit des Kaiserpaares und zur Entlassung der Abiturienten in folgender Ordnung stattfinden.

### Schulaktus, Dienstag, den 27. Februar.

11 Uhr. Lobe den Herren. Str. 1. — Chorgesang. — Reden der Abiturienten W. Frederick und K. Dörschel. — Rede des Unterzeichneten und Entlassung der Abiturienten. — Chorgesang. — Nun danket alle Gott. Str. 1.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 19. April, und zwar für die Vorschule morgens 10 Uhr, für alle übrigen Klassen morgens 9 Uhr. Zur Entgegennahme der Anmeldungen, bezw. zur Prüfung und Aufnahme der für die drei Klassen der Vorschule bestimmten Schüler werden die Lehrer dieser Klassen Fecht, Schaeffer und v. d. Ohe Mittwoch, den 18. April, morgens 9 Uhr in den betreffenden Klassenzimmern bereit sein. Die für die 3. Vorklasse Anzumeldenden müssen zu Ostern das 6. Lebensjahr vollendet haben. Nur bei solchen Kindern, deren körperliche Kräftigkeit ausdrücklich bezeugt ist, kann etwas von dieser Forderung nachgelassen werden.

Die Prüfung der übrigen neu aufzunehmenden Schüler wird ebenfalls Mittwoch, den 18. April, morgens 9 Uhr im Johanneum stattfinden. Die Anmeldungen, soweit sie noch nicht erfolgt sind, nimmt in den vorhergehenden Tagen für die Real-, wie für die Gymnasialklassen der Unterzeichnete im Direktorzimmer des Johanneums morgens 11—12 Uhr entgegen. Alle aufzunehmenden Schüler haben eine von dem Vater oder dessen Stellvertreter unterschriebene, auf Grund des Geburtsscheines auszustellende Bescheinigung über Namen, Geburtstag, Geburtsort und Konfession, ferner über des Vaters Stand und Wohnort zu liefern. Die Formulare für diese Bescheinigung werden bei der Anmeldung mitgeteilt. Außerdem muß der Taufschein, der Impfschein und von denjenigen, welche das 12. Lebensjahr überschritten haben, der Wiederimpfungsschein vorgelegt werden; diese Scheine sind, wenn irgend möglich, schon vor Ostern zu liefern; sie werden gleich nach der Aufnahme oder sofort zurückgegeben.

Der Direktor ersucht alle, welche ihn in Schulangelegenheiten sprechen müssen, abgesehen von dringenden Fällen, ihn nicht in seiner Wohnung, sondern im Johanneum aufzusuchen, in welchem er während der Unterrichtszeit anwesend zu sein pflegt und besonders von 11—12 Uhr regelmäßig zu sprechen ist. Übrigens wird daran erinnert, daß alle den einzelnen Schüler betreffenden Anfragen und Mitteilungen immer zunächst an den Klassenlehrer und nicht an den Direktor zu richten sind.

Beurlaubungen unmittelbar vor den großen Ferien finden grundsätzlich nur statt, wenn durch ärztliche Zeugnisse Krankheit oder besondere Erholungsbedürftigkeit nachgewiesen ist.

Die Erfahrung, daß die Schüler der mittleren und oberen Klassen in den letzten Wochen des Schuljahrs, besonders bei der Gelegenheit der Versetzung nach II O, sich leicht zu Übertretungen der Ordnung verführen lassen, und daß dann zuletzt noch in den Zeugnissen die Prädikate über das Betragen geändert werden müssen, veranlaßt den Unterzeichneten, an alle Eltern, wie an alle Pensionsinhaber und an alle Freunde der Schule die Bitte zu richten, die Schüler von diesen unerlaubten Vergnügungen zurückzuhalten und der Schule bei Aufrechterhaltung der Ordnung zu helfen, aber nicht durch anonyme Anzeigen und Beschwerden und allgemeine Anschuldigungen, die nicht berücksichtigt werden können und keinen Wert haben.

Lüneburg, den 24. Februar 1906.

Dr. Nebe.

# VII. Mitteilungen an die Eltern der Schüler

Die Eltern der Schüler sind zu den Mitteilungen über die Leistungen ihrer Kinder im Unterricht und über die Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen der Schule verpflichtet. Die Mitteilungen werden in Form von Briefen oder durch die Lehrer in der Schule abgegeben. Die Eltern sind ersucht, die Mitteilungen zu lesen und zu beantworten. Die Antworten sind an die Schule zu senden. Die Mitteilungen sind in der Regel in deutscher Sprache abgefasst. Die Eltern sind ersucht, die Mitteilungen zu lesen und zu beantworten. Die Antworten sind an die Schule zu senden. Die Mitteilungen sind in der Regel in deutscher Sprache abgefasst.

Dr. Nebe